



Sonntags-ANZEIGER Wochen-SWA

Sonntag, 18. April 2010

# Köstliches zum Ehrentag

## Von der baumwollenen bis zur goldenen Hochzeit

Wem es gelingt, auch nach der Hochzeit längere Zeit glücklich mit seinem Partner zusammenzuleben, der hat allen Grund, diesen Erfolg gelegentlich zu feiern. Wie wäre es mit einer kleinen kulinarischen Überraschung, passend zum jeweiligen Hochzeitstagssymbol? Die Symbolbezeichnungen für die verschiedenen Feiertage variieren allerdings je nach Region. Zur baumwollenen Hochzeit nach dem ersten Ehejahr ist eine halbrunde Charlotte, mit Biskuit- und Mascarponecreme gefüllt, eine tolle Idee. Eine Torte zur seidenen Hochzeit nach vier Ehejahren sieht wunderschön aus, wenn sie mit hauchdünnen, goldenen Karamellfäden umspinnen wird. Ein Jahr später, zur hölzernen Hochzeit, ist hausgemachter Baumkuchen als Torte mit Schokoladenglasur oder als Konfekt garantiert ein Erfolg. Im siebten Ehejahr wird die kupferne Hochzeit gefeiert. Als Pfand des Glücks kann eine kupferfarbene Dekoration gewählt werden, zum Beispiel mit Goldmünzen, kupferfarbenen Kerzen und Ser-

vierten. Zur blechernen Hochzeit nach acht Jahren Eheleben gibt es – wie sollte es anders sein – Blechkuchen, beispielsweise Butter- oder Streuselkuchen. Dass sich tönernen Blumentöpfe ganz hervorragend als Backform eignen, erfährt man nach neun Ehejahren bei der Töpferhochzeit: vielleicht mit einem süßen Hefebrot, im Tonpfopf gebacken und mit einer hübschen Schleife verziert. Zur Rosenhochzeit wird nach zehn Jahren geladen, und mit ein wenig Geschick und Muße lassen sich die schönsten essbaren Rosendekorationen herstellen. So kann man aus gefärbtem Marzipan Rosen formen oder echte, ungespritzte Rosen mit Eiweiß bepinseln und mit Zucker kandieren. Damit die Würze in der Ehe auch nach 12,5 Jahren nicht nachlässt, wird die Petersilienhochzeit gefeiert – vielleicht mit einem kleinen Kräutermenü? Lachscarpaccio mit Petersilienpesto, Petersilienwurzelsuppe, Schweinefilet in Kräuterkruste und zum Abschluss ein zwar nicht würziges, dafür aber verführerisches Dessert.

Was könnte anlässlich der Kristallhochzeit nach 15 Ehejahren passender sein als eine köstliche Lieblingstorte, auf der Kristalle wie Diamanten glänzen? Keine Sorge, statt echter Brillanten funkeln Zuckerkristalle aus Kandis, die wohl auch bekömmlicher sind als die echten. Als kleines Dankeschön zur Silberhochzeit empfiehlt sich ein Kästchen mit 25 liebevoll verzierten Petit Fours – denn jedes Jahr war ein Genuss. Zur Perlenhochzeit nach 30 Jahren gibt es (hoffentlich) echte Perlen vom Liebsten und eine Kette aus weißen Trüffeln und Blüten von den Kindern. Warum man nach 33 1/3 tapferen Ehejahren mit der Knoblauchhochzeit bestraft werden muss, ist unklar. Doch bestimmt können böse Geister mit frisch gebackenem Knoblauchbrot vertrieben und Gratulanten damit bewirtet werden. Nach 50 Jahren Gemeinsamkeit wird zur goldenen Hochzeit nahezu alles vergoldet. Besonders edel: eine Sachertorte, verziert mit einem Hauch von Blattgold.



### Kurz & bündig Romantisch sollte es sein

Geht es ums Heiraten, lieben es die Deutschen nach wie vor traditionell: Wie eine repräsentative Umfrage im Auftrag eines Apothekenmagazins ergab, sagen knapp zwei Drittel der Männer und Frauen – das sind 62,6 Prozent, der Antrag sollte auf jeden Fall vom künftigen Ehemann gestellt werden.

Zudem sollte dies nach Ansicht von jeweils mehr als drei Viertel der Deutschen „möglichst romantisch und gefühlvoll“ vorgetragen werden, dies sagen 79,4 Prozent. Auch „ein gewisses Überraschungsmoment“ sollte der Antrag bergen (77,3 Prozent). Allerdings denkt auch über ein Drittel der Befragten (35,4 Prozent), dass die Initiative zur Heirat und somit auch zum Überraschungsantrag tatsächlich dann doch von der Frau ausgeht. Kein Wunder, wenn man dazu ein weiteres Ergebnis der Umfrage betrachtet: Immerhin fast ein Viertel der deutschen Männer (23,4 Prozent) hält Heiratsanträge und Hochzeiten für „Überbleibsel aus dem vorigen Jahrhundert“. W & B

## Der perfekte Hochzeitstag

Wenn aus der ersten Verliebtheit ein Versprechen fürs Leben wird, gehört dies sicherlich zu den romantischsten Momenten einer Beziehung. Wie schön wäre es jetzt, auf Wolke sieben bis zum Traualtar zu schweben. Doch Formalitäten und Organisation holen die angehenden Eheleute schnell auf den Boden der Tatsachen zurück. Am Hochzeitstag selbst fühlen sie sich dann eher wie auf der Ziel-

geraden eines Marathonlaufs. Kluge Paare überlassen die Rahmgestaltung deshalb lieber den Profis. Wunderschöne Ambiente und ausgesuchten Service genießt die Hochzeitsgesellschaft beispielsweise in einem darauf spezialisierten Hotel. Ob großzügige Säle, exklusive Suiten oder romantische Pavillons – hier findet man Räumlichkeiten, die den hohen Ansprüchen der Brautpaare ge-

recht werden. Von der Tischdekoration über die musikalische Begleitung bis zur Menüwahl kann das Brautpaar aus verschiedenen Programmen auswählen. Und nach einem glücklichen und entspannten Festtag muss die Hochzeitsgesellschaft nicht mehr die möglicherweise lange Rückfahrt antreten, sondern kann den Komfort bis zum nächsten Morgen genießen. Foto: djd/Maritim

# Brautstudio MODE FISCHER

**Einzigartig!**  
Die Atmosphäre in einem neuen stylischen Gebäude - gepaart mit den charakteristischen Eigenarten alter Gemäuer.  
Wir laden Sie ein in unser neues Brautstudio in Elspe - direkt gegenüber von Mode Fischer.

**Nur für die Braut!**  
Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie in zwei individuellen Brauträumen persönlich und ungestört. Jenseits von Messehektik und Verkaufstrubel. Ein Fest für die Sinne!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.  
Denn wir möchten gerne **nur für Sie** da sein: **Telefon 02721 92460.**



**brautstudio**  
MODE FISCHER

Modern  
Anders  
Persönlich